

Die Biennale «Homo Faber» feiert das Kunsthandwerk. Mit dabei: Jaeger-LeCoultre mit drei neuen Reverso-Modellen.

IN MINIATUR — VENEDIG AM HANDGELENK



MEISTERWERK Auf der Rückseite der Reverso: Monets Gemälde von der Insel San Giorgio Maggiore. Die miniaturisierte Reproduktion erforderte sieben Stunden akribische Arbeit.

Text
SARA ALLERSTORFER

Wenn am 1. September die Biennale «Homo Faber» in Venedig ihre Tore öffnet, werden die Uhrmacher, Emaillere, Graveure und Edelsteinfasser von Jaeger-LeCoultre ihre weissen Kittel überstreifen und in Live-Vorführungen einem handwerksaffinen Publikum ihr Savoir-faire anschaulich vermitteln. Die Schweizer Haute-Horlogerie-Marke wird als Teilnehmerin der Ausstellung «Nature» das eigene Atelier der Métiers rares vorstellen.

Das Resultat der hohen Schaffenskraft und des präzisen Handwerks kann auch gleich vor Ort an den Uhrenexponaten Reverso «One Precious Flowers» bestaunt werden. Die Rückseite des Wendegehäuses bietet die ideale Leinwand für eine künstlerische Gestaltung durch die magischen Hände der Kunsthandwerker. Im Fall der Modelle vor Ort schöpfen die Dekore aus der Natur.

Doch nicht nur die Flora ist ein beliebtes Motiv bei Jaeger-LeCoultre. Auch mit der Kunst, insbesondere dem Impressionisten Claude Monet, schlägt die Marke eine schöne Verbindung zum «Homo Faber»-Gastgeber Venedig: Monet hat die Lagunenstadt in einigen seiner Gemälde verewigt. Obwohl er zunächst behauptete, die Stadt sei «zu schön zum Malen», schuf er nicht weniger als 37 Bilder in zehn Wochen. Anlass für Jaeger-LeCoultre, drei neue Reverso-Modelle zu lancieren und deren Gehäuseboden mit Miniaturreproduktionen von drei Bildern der Venedig-Serie zu verzieren – auch als Hommage an die Mission von «Homo Faber», die Handwerkskunst in allen



JAEGER-LECOULTRE Reverso Tribute Enamel «Venice Series» - San Giorgio Maggiore, in Weissgold, mechanisches Werk mit Handaufzug, Preis auf Anfrage.

ihren Facetten zu würdigen und zu fördern, was ganz dem Engagement von Jaeger-LeCoultre entspricht.

Die neuen Modelle Reverso Tribute Enamel «Venice Series» sind eine Meisterleistung der Miniaturisierung. Um die verträumte Atmosphäre der Vorlagen mit ihren flüchtigen Lichteffekten und Stimmungen nachzuempfinden, waren vierzehn Emailsichten erforderlich. Die Zifferblätter sind mit ihren von Hand guillochierten und von durchscheinendem Email überzogenen Mustern ebenso faszinierend wie kunstfertig. Allein die Guillochierung erfordert pro Zifferblatt acht Stunden Arbeit. Die drei neuen Uhrenmodelle sind auf je zehn Stück limitiert.